

### 1. EINWEISEN

#### Beschreibung der Anlage

Die Aufgabe wird auf einer Wiese mit nicht zu hohem Gras ausgeführt. Die ausgelegten Dummies sollen für den Hund vom Startplatz aus nicht sichtbar sein. Von der Startmarkierung sind im Winkel von ca. 90 ° mit unterschiedlichem Abstand von ca. 20 bis 60 Schritten von der Startmarkierung entfernt vier Dummies bei Bodenmarkierungen (z.B. mit Sägemehl) platziert.

#### Material

Helfer: Eine Startmarkierung und vier Dummies. Material für die Bodenmarkierungen (Sägemehl, Kreidespray etc.)

HF: keine

#### Aufgabe

Der Helfer legt alle Gegenstände in unmittelbarer Nähe der Bodenmarkierungen ab und entfernt sich. Der HF geht nun mit seinem Hund zur Startmarkierung. Auf Aufforderung des Richters schickt der HF den Hund drei der 4 Dummies holen. Die Reihenfolge wird durch den Richter bestimmt. Der vierte Dummy wird anschliessend vom Helfer geholt. HF und H dürfen während der Wartezeit oder der Startvorbereitungen dem Helfer bei der Auslegung der Dummies zuschauen.

#### Skizze der Anlage



#### Sichtzeichen

Handzeichen zur Richtungsangabe für den Hund

#### Hörzeichen

Ein Startbefehl, ein Suchbefehl und ein Aus für die Abgabe.

#### Zeitlimite

2 Minuten ab Start bis zur Abgabe des dritten Gegenstandes.

#### Bewertung:

Die ersten beiden Dummies ergeben 6 Punkte, der Dritte ergibt 8 Punkte. Für jede zusätzlich gebrauchte Hilfe gibt es einen Punkt Abzug. Bringt der H die Dummies in falscher Reihenfolge werden 5 Punkte abgezogen.

## 2. MARKIEREN

### Beschreibung der Anlage

Eine ausreichend grosse Wiese mit Bewuchs. Distanz ca. 40 Schritte für H mit Grösse Small, 60 Schritte für die Grösse Medium und für grössere H ca. 80 Schritte. Die Dummies sollen ca. 40 Schritte auseinanderliegen. Die Flugstrecke der Dummies muss vollständig einsehbar sein. Der Helfer darf sichtbar bleiben, die Dummies dürfen nicht sichtbar sein.

### Material

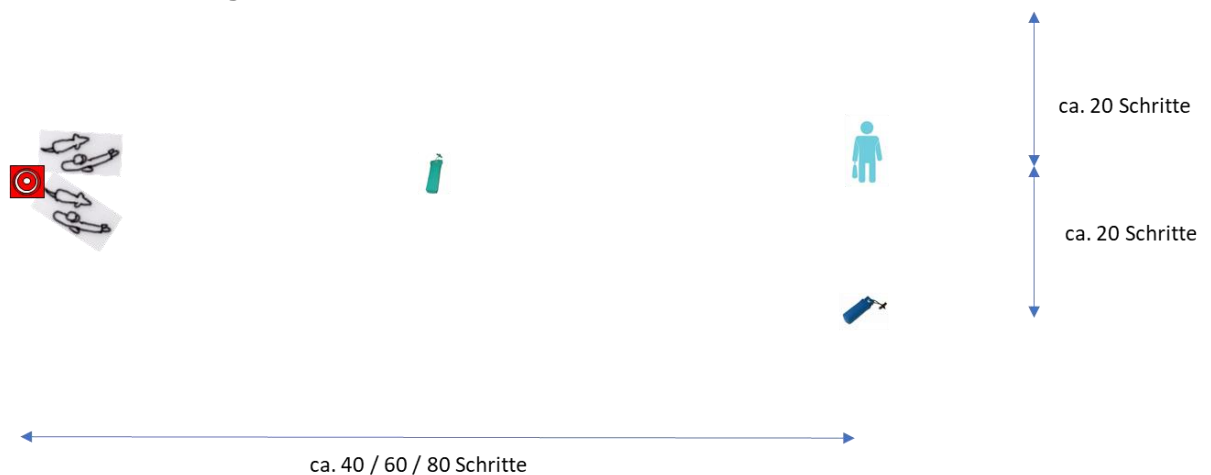
Helfer: Eine Startmarkierung und drei Dummies, Entenlocker

HF: keines

### Aufgabe

HF wartet mit H bei der Startmarkierung. Der Helfer wirft kurz nacheinander 2 Dummies im Abstand von ca. 40 Schritte (Small), 60 Schritte (Medium) oder 80 Schritte (Standard) zu HF. Die beiden Dummies sollen ca. 40 Schritte auseinanderliegen. Der H bringt nach einer Wartezeit von min. 3 Sekunden zuerst den zuerst geworfenen Dummy, danach den zuletzt geworfenen Dummy. Beim zweiten Rückweg des H wirft der Helfer ein weiteres Dummy als Verleitung in den Laufweg des H.

### Skizze der Anlage



### Sichtzeichen

Handzeichen zur Richtungsangabe für den Hund.

### Hörzeichen

Ein Startbefehl und ein Aus für die Abgabe.

### Zeitlimite

2 Minuten ab Start bis zur Abgabe des zweiten Dummy

### Bewertung:

Jedes korrekt gebrachte Dummy ergibt 10 Punkte. Für jede zusätzlich gebrauchte Hilfe gibt es einen Punkt Abzug. Bringt der H die Dummies in falscher Reihenfolge werden 5 Punkte abgezogen.

## 3. FÜHRIGKEIT

### Beschreibung der Anlage

Teil 1 und 2: Wiese mit nicht zu hohem Bewuchs, Dummies dürfen nicht sichtbar sein.

### Material

Helfer: 3 Markierungshilfen und 2 Dummies.

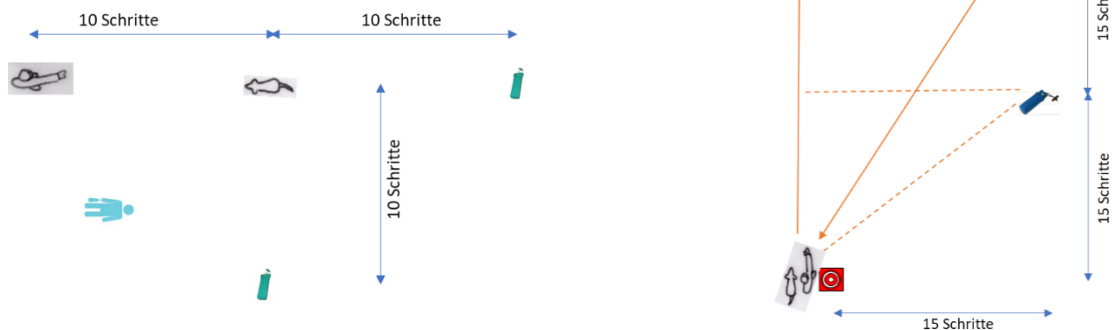
HF: keines

### Aufgabe

Teil 1: HF setzt seinen Hund etwa 10 Schritte von sich weg und geht zum Ausgangspunkt zurück. Der H sitzt in Richtung HF. Der Helfer steht seitlich des HF und wirft einen Dummy ca. 10 Schritte neben den Hund (ob links oder rechts entscheidet der Richter), einen zweiten Dummy etwa 10 Schritte hinter den Hund. Nun holt der H das Dummy hinter sich, danach wird er vom HF aus zum zweiten Dummy geschickt.

Teil 2: HF steht mit H am Ausgangspunkt. Der Helfer legt 15 Schritte seitlich (links oder rechts) zu einer gedachten Linie 2 Dummies im Abstand von 15 Schritten aus. Nun schickt der HF den Hund auf der gedachten Linie voran – seitlich den Dummies entlang. Auf der Höhe des vom Richter bestimmen Dummy wird der Hund gestoppt und zum Dummy geschickt. Er bringt dieses und gibt es dem HF in die Hand. Danach dasselbe für den zweiten Dummy.

### Skizze der Anlage



### Sichtzeichen

Teil 1: Handzeichen zur Richtungsangabe für den Hund  
Teil 2: Handzeichen zur Richtungsangabe für den Hund, für den Stopp und für das Einweisen zum Dummy.

### Hörzeichen

Teil 1: Für den Start und ein Aus für die Abgabe  
Teil 2: Für den Start, für den Stopp, für das Einweisen zum Dummy und ein Aus für die Abgabe.

### Zeitlimite

1 Minute für jede Aufgaben.

### Bewertung:

Jedes korrekte Bringen bei Teil 1 ergibt 5 Punkte.  
Das korrekte Bringen bei Teil 2 gibt 5 Punkte pro Dummy. Für jede zusätzlich gebrauchte Hilfe gibt es einen Punkt Abzug. Die Abweichung zu der gedachten geraden Linie darf max. ca. 5 Schritte betragen, sonst 1 – 3 Punkte Abzug.

## 4. REVIERSUCHE

### Beschreibung der Anlage

Waldrevier mit Mittellinie. Grösse: 20 Schritte jeweils seitlich, 20 Schritte lang für Hunde der Grösse Small, Grösse: 40 Schritte jeweils seitlich, 40 Schritte lang für Hunde der Grösse Medium sowie 60 Schritte jeweils seitlich, 60 Schritte lang für Hunde der Grösse Standard. Das Revier soll wenig Dornen und Brennnesseln aufweisen. Der Hund soll mehrheitlich sichtbar sein.

### Material

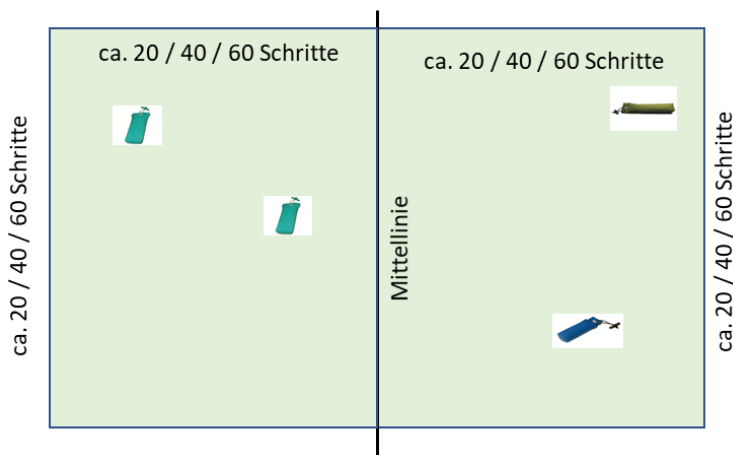
Helfer: 4 Dummies

HF: Keines

### Aufgabe

Der Helfer verteilt 4 Dummies im Revier. Der Hund darf frei suchen, eine Systematik wird nicht verlangt. Findet der Hund ein Dummy, so soll er es auf direktem Weg dem HF bringen und in die Hand abgeben. Auf jeder Seite ist mindestens 1 Dummy gelegt.

### Skizze der Anlage



**Sichtzeichen** Unbeschränkt

**Hörzeichen** weitgehend unbeschränkt (siehe Bewertung)

**Zeitlimite** 7 Minuten

**Bewertung:** Jeder korrekt gebrachte Dummy ergibt jeweils 5 Punkte. Für ein Tauschen des Dummy werden 3 Punkte abgezogen. Wenn der Hund das Revier verlässt und nicht mehr in der Kontrolle des HF ist, wird die Arbeit abgebrochen und mit 0 Punkten gewertet. Der Hund soll selbstständig suchen und nicht rückfragen. Mehrmaliges Rückfragen oder mehrmaliges Auffordern zur Suche während der Arbeit wird mit max. 3 Punkten bestraft.